

Erste österreichische Heimatgruppe

Direktion Hans Leitner

Wien, 9., Seegasse 4/10

Wien, den 20. Juni 1946.

Sehr geehrter Herr H a r r a n t h !

Ich hörte mir die Übertragung des " Gwissenswurm " an und bin zu dem Urteil gelangt, dass Sie zweifellos ein ganz bedeutendes Talent für das Dialektstück mitbringen und anerkenne Ihre Leistungen voll und ganz. Leider waren Sie nur der einzige in diesem Stück, ~~der~~ seine Rolle meisterte, alle übrigen waren Fehlbesetzungen. Ludwig Anzengruber tut mir leid, dass man seine Stücke so verschandelt. Ich habe heute auch ein Schreiben an die Oberspielleitung der Ravag gerichtet, in welchem ich nur Ihre Leistung anerkenne.

Was man über mich im Funk denkt, wie Herr Schwanda auf mich zu sprechen sein wird, das ist mir gleichgültig, aber wir dürfen es auf keinem Fall zulassen, dass ein Mann Regie führt, der keine Ahnung vom Volkstück hat und noch dazu einem Anzengruber Werk.

Mein Denken und Handeln ist nicht hinterhältig und verwerfe alles Schlechte und unterstütze das Gute. Aber ich glaube, Sie wären bestimmt der geeignete Mann um Ihnen solche Sendungen in Regie anzuvertrauen. Ich nehme meine Arbeit genau so ernst wie Sie Herr Harrant h und werde als Vertreter unserer Volksdichter meinen Mann stellen.

Sollte ich Sie einmal für eine meiner Sendungen gebrauchen, werde ich Sie gerne als wirklichen Könner verpflichten.

Es grüsst Sie bestens

Hans Leitner

